

Notbremse ziehen! - Offener Brief an ÖVP-Bürgermeister und ÖVP-Bürgermeisterinnen, 9.2.2025

Sehr geehrter Herr:Frau Bürgermeister:in !

Wir wenden uns an Sie in Ihrer wichtigen Funktion als gewählter Vertreter der Bevölkerung in Ihrer Gemeinde. Deren Wohlergehen ist auch von den wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und kulturellen Rahmenbedingungen im Bundesland, in Österreich und in der Europäischen Union abhängig. Dies gilt insbesondere für Gemeinden, in denen der Tourismus einen wichtigen Wirtschaftszweig darstellt.

Wie wir alle wissen, steht Ihre Partei vor der schwerwiegenden und folgenreichen Entscheidung, mit der extrem rechts stehenden europakritischen FPÖ, die ungarische Verhältnisse anstrebt, eine Koalition zu bilden. In dieser würde Herbert Kickl nicht nur das Amt des Bundeskanzlers innehaben. Er reklamiert auch das Innen- und Finanzministerium sowie die überaus sensiblen Europa- und Medienagenden für die FPÖ. Dies würde nicht nur dem Ansehen Österreichs massiv schaden, sondern auch die Rahmenbedingungen Ihrer Arbeit in den Gemeinden markant negativ verändern.

Wir erinnern uns an die Bundespräsidentenstichwahl 2016, in der die ÖVP-Bürgermeister und ÖVP-Bürgermeisterinnen im Wahlentscheid zwischen Alexander van der Bellen und Norbert Hofer einen wesentlichen Einfluss auf die Stimmabgabe der Bevölkerung gehabt haben sollen. Vor diesem Hintergrund ersuchen wir Sie dringend, in der gegenwärtig noch bedrohlicheren Situation Ihre Parteispitze davon abzubringen, Herbert Kickl zum Kanzler zu machen! **ES GIBT ALTERNATIVEN** zu dieser Koalition, auch zu Neuwahlen, wie zahlreiche namhafte Stimmen in letzter Zeit glaubhaft versichert haben!

Noch ist diese Koalition nicht fixiert. Noch lässt sie sich verhindern. Noch kann ein großer, wohl irreparabler Schaden abgewendet werden – von Ihrer Gemeinde, Ihrer Partei, von Österreich und der Europäischen Union! Bitte ziehen Sie die Notbremse!

Mit demokratischen Grüßen,

Dr.in Brigitte Halbmayr, Dr. Alfred Zauner

Für die Initiative **betrifft.demokratie**: Dr.in Ruth Eiselsberg, Mag.a Grete Kernegger, Eva Müllner, Mag.a Petra Schmidinger

Für die Initiative **#zusammenHaltNÖ**: Dr.in Gundi Dick, MA

Dr. Rainer Bauböck, Dr.in Silvia Belalcazar, Prof. Mag. Kurt Brazda, Serdar Paulo Erdost, Michael Kerbler, Dr.in Sieglinde Rosenberger, Mag. Dr. Gilg U.H. Seeber, Maria Zwicklhuber, MA



betrifft-demokratie.at
kontakt@betrifft-demokratie.at
www.facebook.com/betrifft.demokratie
www.instagram.com/betrifft.demokratie